

PRESSETEXT vom 14. 10.2008

„Kirche ist ja offener, als wir gemeint haben“

Zwischenbilanz bei der Aktionswoche „Offener Himmel“ im Dekanat Kufstein

WÖRGL (eds/wk) / „Die Kirche ist ja offener als wir gemeint haben“, das sei eine Reaktion auf die Aktionswoche „Offener Himmel“, sagte Erzbischof Dr. Alois Kothgasser am 14. Oktober bei einem Pressegespräch in Wörgl. „In unserem Dekanat ist in der einjährigen Vorbereitung viel passiert“, berichtete Dechant Mag. Theo Mairhofer. Keine einzige Pfarre habe sich ausgeklinkt. Die Menschen seien positiv überrascht, wenn sie um sechs Uhr früh am Bahnhof von Aktiven des „Offenen Himmels“ angesprochen werden. „Wir bringen den Glauben mitten im Leben zur Sprache“, betonte der Dechant.

Am vierten Tag der Aktionswoche „Offener Himmel“, die die Erzdiözese Salzburg bis 18. Oktober im Dekanat Kufstein durchführt, ziehen die Verantwortlichen im Pressegespräch eine erste Zwischenbilanz. Erzbischof Kothgasser, der die ganze Woche im Dekanat unterwegs ist: „Wir gehen in dieser Woche auf die Menschen zu, und das überrascht sie. Aber das ist unsere Aufgabe, so auf das Evangelium aufmerksam zu machen“.

Für die Gruppen der Katholischen Aktion sei es wichtig, das aufzugreifen, was die Menschen in der Region bewegt“, sagte die Präsidentin der Kath. Aktion, Doris Witzmann, in der Pressekonferenz. Witzmann wies in diesem Zusammenhang auf die Ausstellung „Mein Österreich“ in zehn Geschäften in Kufstein hin, in der Bilder von Migrantenschicksalen gezeigt werden. Außerdem gebe es am Welternährungstag, am Donnerstag, 16. Oktober, um 19.30 Uhr, in der SPAR-Zentrale in Wörgl eine Publikumsdiskussion zum Thema „Bio - regional oder billig“.

„Seelsorge braucht gelegentlich Impulse von außen“, sagte der Leiter des Seelsorgeamtes, Prälat Balthasar Sieberer. Umgekehrt sei es für die Referenten aus der Erzdiözese wichtig, in den Regionen präsent zu sein. Das begrüßt auch Dechant Mairhofer, „weil ja alle am gleichen Strang ziehen“. Der „Offene Himmel“ beinhalte zahlreiche Aktionen von Pfarrverbänden, wodurch auch hier Gemeinsames wachsen kann. „Das neue Miteinander bringt viele Chancen“, sieht der Dechant die Zusammenarbeit über Pfarrgrenzen hinweg positiv. Und wie es letztlich in Zukunft mit der Kirche weitergehe, „das wissen wir nicht“, betonte Erzbischof Kothgasser. „Wir müssen sensibel sein für die Anliegen der Menschen und ihnen das Evangelium und den Weg Jesu zeigen“, das sei heute notwendiger denn je.

Video-Webprojekt „Look up“ - iphone zu gewinnen

Erstmals gibt es beim „Offenen Himmel“ unter dem Titel „Look up“ ein Video-Web-Projekt. Die TeilnehmerInnen können dabei mit Camcordern, Digitalkameras und Handys Kurzvideos von Gesprächen, Begegnungen und Veranstaltungen aufnehmen, sie an die Redaktion von „Look up“ übermitteln und ins Web stellen (www.lookup-oh.at). Außerdem nehmen alle eingereichten Videos an einer Prämierung teil. Der Hauptpreis ist ein trendiges iphone. Während der Aktionswoche werden jeden Abend um 22 Uhr im Tagungshaus Wörgl für die MitarbeiterInnen des „Offenen Himmels“ „Best of Look up“ per Beamer gezeigt.

Foto: Gerne lassen sich wie hier in Kufstein Jugendliche und andere Passanten am Stadtplatz mit Jesus fotografieren. Foto: eds